



Auf- und Abstiegsplan der A-Junioren-Niederrheinliga Saison 2021/2022

1. Die Platzierung in der Tabelle ergibt sich aufgrund der gewonnenen Punkte. Falls die Platzierung für die Meisterschaft, den Klassenerhalt oder den Abstieg relevant ist, entscheidet

a) bei Punktgleichheit zweier Mannschaften

das Gesamtergebnis aus Hin- und Rückspiel im direkten Vergleich über die Platzierungsreihenfolge. Ergibt sich aus diesem Vergleich sowohl Punkt- als auch Torgleichheit, erfolgt die Platzierung aufgrund der Tordifferenz aus allen Meisterschaftsspielen. Bei gleicher Tordifferenz ist die Mannschaft besser platziert, die mehr Tore erzielt hat. Ist auch die Zahl der erzielten Tore gleich, ist ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz notwendig.

b) bei Punktgleichheit von drei oder mehr Mannschaften

über die Platzierungsreihenfolge eine gesonderte Punktwertung, die sich aus der Wertung der Meisterschaftsspiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Sollte diese Wertung ebenfalls eine Punkt- und Torgleichheit zwischen zwei Mannschaften ergeben, entscheidet auch hier die Tordifferenz aus allen Spielen. Bei gleicher Tordifferenz ist die Mannschaft besser platziert, die mehr Tore erzielt hat. Ist auch die Zahl der erzielten Tore gleich, ist ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz erforderlich.

Eine Mannschaft, gegen die in einem für den direkten Vergleich relevanten Spiel eine Spielwertung erfolgte, ist im direkten Vergleich unterlegen.

Die Sieger der Gruppen A und B ermitteln in Hin- und Rückspiel den Aufsteiger in die A-Junioren-Bundesliga. Haben beide Mannschaften in den Entscheidungsspielen dieselbe Punktzahl erreicht, findet ein weiteres Spiel auf neutralem Platz statt. Dieses Spiel wird ggf. durch Verlängerung bzw. Strafstoßschießen entschieden. Der Sieger ist A-Junioren-Niederrheinmeister und erster Bewerber für den Aufstieg in die A-Junioren-Bundesliga.

Verzichtet ein Gruppensieger auf die Aufstiegsspiele, bestreitet der 2. dieser Gruppe die Entscheidungsspiele.

Falls der Sieger der Entscheidungsspiele auf den Aufstieg verzichtet, ist der unterlegene Verein der nachfolgende Bewerber für den Aufstieg in die A-Junioren-Bundesliga.

Bewerbungen für die A-Junioren-Bundesliga sind von den interessierten Vereinen bis zum 01.04.2022 beim DFB einzureichen. Für die Bewerbung wird auf § 23 JO/DFB verwiesen.

2. Die Mannschaften, die nach Abschluss der Spielzeit 2021/2022 die Plätze 1 - 4 in den beiden Gruppen belegen, haben sich für die Saison 2022/2023 qualifiziert, sofern sie nicht in die A-Junioren-Bundesliga aufsteigen.

3. Die Mannschaften, die nach Abschluss der Spielzeit 2021/2022 die Plätze 5 - 8 in den beiden Gruppen belegen, müssen sich neu für die Spielzeit 2022/2023 qualifizieren.

Diese Spiele sind Qualifikationsspiele gemäß § 7 (5) JSpO/WDFV.



Fußballverband Niederrhein e.V.

4. Alle darunter platzierten Mannschaften steigen aus der Niederrheinliga ab. Sollte ein Verein direkt aus der A-Junioren-Niederrheinliga absteigen, so ist es nicht möglich, dass der Verein mit dem jüngeren Jahrgang an den Qualifikationsspielen zur A-Junioren-Niederrheinliga für die Saison 2022/2023 teilnimmt.
5. Vereine, die sich sportlich für die nächste Saison in der Niederrheinliga bzw. für die Qualifikationsrunde qualifiziert haben und spätestens mit Ablauf des letzten Spieltages erklären, nicht in der Niederrheinliga spielen zu wollen, gelten als 1. Absteiger und nehmen den letzten Platz in der Tabelle ein.
6. Steigt ein Verein aus der A-Junioren-Bundesliga ab, dessen U18-Mannschaft in der A-Junioren-Niederrheinliga spielt, so ist die U18-Mannschaft 1. Absteiger aus der Niederrheinliga und nimmt den letzten Tabellenplatz ein, wenn sie nicht in die A-Junioren-Bundesliga aufsteigt.
7. Die A-Junioren-Niederrheinliga wird in der Saison 2022/2023 mit folgenden Mannschaften gespielt:
 - den möglichen vier Absteigern aus der A-Junioren-Bundesliga
 - den sieben Niederrheinligisten, die nach Abschluss der Saison 2021/2022 in der Niederrheinliga verbleiben und
 - den jeweiligen Gruppensiegern der sechs Qualifikationsgruppen.

Bei vier Absteigern aus der A-Junioren Bundesliga wird die Saison mit 17 Mannschaften ausgetragen; bei drei Absteigern mit 16 Mannschaften.

Steigen nur zwei Vereine aus der A-Junioren-Bundesliga ab, so findet zwischen den beiden nach Punkten und ggf. Toren besten zweitplatzierten Mannschaften der 6 Qualifikationsgruppen ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz zur Ermittlung eines zusätzlichen Teilnehmers an der A-Junioren-Niederrheinliga der Saison 2022/2023 statt. Dieses Spiel wird ggf. durch Verlängerung bzw. Strafstoßschießen entschieden. Sind mehrere Mannschaften punkt- und torgleich, wird eine Entscheidungsrunde ausgetragen.

Steigt nur ein Verein aus der A-Junioren-Bundesliga ab, werden zwei Entscheidungsspiele auf neutralem Platz zur Ermittlung von zwei zusätzlichen Teilnehmern an der A-Junioren-Niederrheinliga der Saison 2022/2023 angesetzt. Für diese Spiele qualifizieren sich die vier nach Punkten und ggf. Toren besten zweitplatzierten Mannschaften der 6 Qualifikationsgruppen. Die beiden Paarungen werden ausgelost.

Steigt kein Verein aus der A-Junioren-Bundesliga ab, werden drei Entscheidungsspiele auf neutralem Platz zur Ermittlung von drei zusätzlichen Teilnehmern an der A-Junioren-Niederrheinliga der Saison 2022/2023 angesetzt. Für diese Spiele qualifizieren sich alle sechs zweitplatzierten Mannschaften der 6 Qualifikationsgruppen. Die drei Paarungen werden ausgelost.

8. An der Qualifikationsrunde für die Saison 2022/2023 nehmen teil:
 - die Mannschaften auf den Plätzen 5 - 8 der Gruppen A und B der A-Junioren-Niederrheinliga 2021/2022 (8 Mannschaften) und
 - die 16 von den Kreisen gemeldeten Vertreter (16 Mannschaften)

Es nehmen also insgesamt 24 Mannschaften an den Qualifikationsspielen teil.



Fußballverband Niederrhein e.V.

Jeder Kreis meldet einen Vertreter. Die drei Kreise, die über die meisten am Spielbetrieb teilnehmenden A-Juniorenmannschaften verfügen, können einen zweiten Vertreter benennen. Grundlage der Berechnung ist die Anzahl der gemeldeten Mannschaften in der entsprechenden Altersklasse mit Stand 01.10. des Spieljahres. Sollte zur Berechnung der Kreisteilnehmer die Anzahl der gemeldeten Mannschaften in dieser Altersklasse gleich sein, so wird zur Ermittlung eines weiteren Kreisteilnehmers die Gesamtzahl aller am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften zum 01.10. des Spieljahres herangezogen.

Meldet ein Kreis keinen Vertreter für die Qualifikationsspiele zur A-Junioren-Niederrheinliga, kann der Kreis mit den viertmeisten A-Junioren-Mannschaften einen weiteren Teilnehmer für die Qualifikationsspiele zur A-Junioren-Niederrheinliga benennen. Dies setzt sich dann für den Kreis mit den fünftmeisten, den sechstmeisten A-Junioren-Mannschaften usw. fort.

Sollte ein Verein, der sich bei den Qualifikationsspielen für die kommende Saison qualifiziert hat, verzichten, so steigt der nächstplatzierte Verein der entsprechenden Qualifikationsgruppe auf. Falls Vereine vor oder während der Qualifikationsspiele die Mannschaft zurückziehen oder zu einem oder mehreren Qualifikationsspielen nicht antreten oder auf den Aufstieg verzichten, wird der Verbandsjugendausschuss gegen die Verantwortlichen des Vereins ein Verfahren wegen grober Unsportlichkeit einleiten. Da die in der WDFV-Jugendspielordnung vorgesehenen Mindeststrafen nicht ausreichen, wird die Angelegenheit an das Verbandsjugendsportgericht zur Entscheidung weitergeleitet.

U18-Mannschaften können nur an den Qualifikationsspielen teilnehmen, wenn die U19-Mannschaft in der neuen Saison in der A-Junioren-Bundesliga spielt und die Qualifikation im Kreis bzw. in der Niederrheinliga mit der U18-Mannschaft nach den Bestimmungen des § 4 (8) JSpO/WDFV erreicht wurde.

Duisburg, den 30.06.2021